

Informationen aufgrund der Verarbeitung von personenbezogenen Daten



Der Landkreis Sömmerda entsorgt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die im Kreisgebiet anfallenden und überlassenen Abfälle. Für die **Organisation** und **Finanzierung der Abfallentsorgung** ist das **Amt für Abfallwirtschaft** zuständig.

Im Zusammenhang mit dieser Aufgabenerfüllung verarbeitet das Amt für Abfallwirtschaft Ihre personenbezogenen Daten.

Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise nach Maßgabe der Artikel 13/14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten, sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

Landkreis Sömmerda

vertreten durch:

Landrat Christian Karl

Postanschrift:

Landratsamt Sömmerda
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 354-100
Fax: 03634 354-394
E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Dezernat: Recht, Bau, Umwelt
Amt für Abfallwirtschaft

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 354-201
Fax: 03634 354-326
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-soemmerda.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Postanschrift:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Sömmerda
Landratsamt Sömmerda
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 354-306
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lra-soemmerda.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

- Anschluss des Grundstückes an die öffentliche Abfallentsorgung
- Antragsbearbeitung (Änderung Personenzahl, Gewerbemeldung, Sperrmüll, Elektrogeräte)
- Berechnung der Abfallgebühren / Gebührenbescheiderstellung
- Widerspruchsbearbeitung
- Erstellen von Tonnenaufträgen (Stellung, Abzug, Tausch)
- Ordnungswidrigkeiten-/Bußgeldverfahren (i.S.v. § 28 AbfWS)
- Weiterleitung der Daten an die unter **Punkt 5.** aufgeführten Empfänger

4. Rechtsgrundlage/n der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) i. V. m. Abs. 2 DSGVO i. V. m. § 16 ThürDSG i. V. m. §§ 3, 8 Abs. 1, 11 Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Sömmerda (AbfWS)

Abhängig von der konkreten Aufgabe wird das Amt für Abfallwirtschaft zudem durch das **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)**, die **Bundesabgabenordnung (BAO)**, das **Thüringer Abfallwirtschaftsgesetz (ThürAbfG)** und das **Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG)** sowie durch darauf beruhende **Verordnungen**, zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ermächtigt.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Von Ihnen werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten durch das Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes Sömmerda verarbeitet:

- | | | | |
|---|---|--|--|
| ☒ Name | ☒ Anschrift | ☒ Kontaktdaten | ☒ Geburtsdatum |
| ☒ Daten aus dem Melderegister | ☒ ggf. Bankkontodaten | | |

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- | | |
|--|--|
| ☒ innerhalb des Verantwortlichen: | <ul style="list-style-type: none">▪ Kämmerei (Gebührenerfassung - Anordnungserstellung)▪ Kreiskasse (Buchhaltung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs)▪ Ordnungsamt (bei Ordnungswidrigkeiten i.S.v. § 28 AbfWS) |
| ☐ Auftragsverarbeiter: | _____ |
| ☒ Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): | <ul style="list-style-type: none">▪ Druckerei (für den Bescheiddruck)▪ Entsorgungsunternehmen▪ Landesverwaltungsamt (im Widerspruchsverfahren) |

7. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet **nicht** statt.

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden, da diese abhängig vom jeweiligen Verfahren ist. Generell werden Unterlagen, die eine Zahlung begründen, **mindestens sechs Jahre** aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen **zehn Jahre**. Vorgänge im Verwaltungsverfahren werden nach Abschluss des Verfahrens **in der Regel zehn Jahre** aufbewahrt.

Allgemein werden die im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenerfüllung erhobenen Daten, unter Beachtung der gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

9. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Auskunftsrecht:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie **ein Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung:

Sie haben ein **Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung** gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen. (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Widerspruchsprüfung durch den Verantwortlichen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (vgl. Art. 21 DSGVO).

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO einzulegen.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Thüringen:
Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Internet: www.tlfdi.de

Telefon: 0361 / 57 311 29 00

Fax: 0361 / 57 311 29 04

11. Gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist abhängig vom jeweiligen Verfahren.

Im Verfahren bezüglich des **Anschlusses Ihres Grundstückes an die öffentliche Abfallentsorgung** sind Sie zur Bereitstellung Ihrer Daten **gesetzlich verpflichtet**.

Diese Pflicht ergibt sich aus **§§ 8 Abs. 1, 11 AbfWS**.

Im Falle der Nichtbereitstellung kann Ihr Grundstück nicht ordnungsgemäß an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen werden. Auf die Möglichkeit eines **Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 28 AbfWS** wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich hingewiesen.

In allen übrigen Verfahren kann Ihr Anliegen / Antrag **nicht bearbeitet** werden, wenn Sie trotz Verpflichtung Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen.

12. Quelle der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen erhoben, d. h. durch die entsprechenden Antragsformulare.

In bestimmten Fällen kann jedoch eine Datenerhebung bei folgenden Dritten notwendig sein:

- **Einwohnermeldeämter**
- **Gewerbeämter** (bei An-/Um-/Abmeldung des Gewerbebetriebes)

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.